

**Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Hamburg (Deutschland) eingereicht am 13. Oktober 2017 — Kreyenhop & Kluge GmbH & Co. KG gegen Hauptzollamt Hannover**

**(Rechtssache C-593/17)**

(2018/C 032/18)

*Verfahrenssprache: Deutsch*

**Vorlegendes Gericht**

Finanzgericht Hamburg

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Klägerin:* Kreyenhop & Kluge GmbH & Co. KG

*Beklagter:* Hauptzollamt Hannover

**Vorlagefragen**

1. Ist die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 767/2014 der Kommission vom 11.07.2014 zur Einreihung bestimmter Waren in die Kombinierte Nomenklatur <sup>(1)</sup> gültig?
2. Falls die erste Frage verneint werden sollte: Ist die Erläuterung der Europäischen Kommission zur Unterposition 1902 3010 der Kombinierten Nomenklatur, die am 04.03.2015 veröffentlicht wurde, bei der Auslegung der Unterposition 1902 3010 KN zu berücksichtigen, soweit darin das Frittieren als Beispiel für ein industrielles Trocknungsverfahren genannt wird?

<sup>(1)</sup> ABl. 2014, L 209, S. 12.

**Vorabentscheidungsersuchen des Gerichtshof Den Haag (Niederlande), eingereicht am 6. November 2017 — Strafverfahren gegen Tronex BV**

**(Rechtssache C-624/17)**

(2018/C 032/19)

*Verfahrenssprache: Niederländisch*

**Vorlegendes Gericht**

Gerechtshof Den Haag

**Beteiligte des Ausgangsverfahrens**

Tronex BV

**Vorlagefragen**

1. Ist ein Einzelhändler, der einen von einem Verbraucher zurückgegebenen oder einen in seinem Sortiment überschüssig gewordenen Gegenstand aufgrund einer zwischen ihm und seinem Lieferanten bestehenden Vereinbarung an diesen (also an den Importeur, den Großhändler, den Vertreiber, den Hersteller oder eine andere Person, von der er den Gegenstand bezogen hat) zurückgibt, als ein Besitzer anzusehen, der sich des Gegenstands im Sinne von Art. 3 Nr. 1 der Rahmenrichtlinie <sup>(1)</sup> entledigt?
2. Kommt es für die Antwort auf Frage 1.1 darauf an, ob es sich dabei um einen Gegenstand handelt, dem ein leicht zu behebbender Mangel oder Defekt anhaftet?
3. Kommt es für die Antwort auf Frage 1.1 darauf an, ob es sich dabei um einen Gegenstand handelt, dem ein Mangel oder Defekt von solchem Umfang oder solcher Schwere anhaftet, dass der Gegenstand deshalb nicht mehr für seinen ursprünglichen Verwendungszweck geeignet oder brauchbar ist?